Neofelis Verlag

HERBST 2019

Animal Studies 14–16 Film & Medien 04 Geschichte 02–03, 05, 08 Jüdische Studien & Israelstudien 02–08
Kultur- & Sozialwissenschaften 09 Kunst & Architektur 02–03, 10, 14–15, 17 Literaturwissenschaft 07, 13
Philosophie 05, 12 Politik & Debatte 06, 18 Theater & Performance 10–11, 23
Backlist 19–23

Expressionismus 17 Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart 06–07 Tierstudien 16
Drama Panorama – Neue internationale Theatertexte 23 Jüdische Kulturgeschichte in der Moderne 05, 08
Promesse – Kritische Studien zu Philosophie, Ästhetik, Geschichte und Religion 12
Relationen. Essays zur Gegenwart 18

„Die Meeresbrise […] verhunzt die Fassaden der Häuser […]. Und wenn so ein Nichtwisser aus Europa oder Amerika kommt und sein ausländisches Geld dafür benutzt, das Weiße wieder weiß zu machen und das Löchrige heil, sagt niemand etwas, weil jeder weiß, dass es nur eine Frage der Zeit ist.“ (Nicole Krauss)

Den in Tel Aviv realisierten Bauten der Architekturmoderne wird seit den 1980er Jahren eine hohe Aufmerksamkeit geschenkt. Der Begriff *Bauhaus* etablierte sich – als Terminus einer Einordnung. Mit der Verwendung wird nicht nur ein Stil behauptet und Eindeutigkeit suggeriert, sondern zudem eine enge Beziehung zwischen Deutschland und Tel Aviv hergestellt. Dies geschah und geschieht, ohne dass es einen architekturgeschichtlich tragbaren Bezug zu der 1919 in Weimar gegründeten und 1925 nach Dessau verlegten Ausbildungsstätte gibt.

Wie das Bauhaus nach Tel Aviv kam geht der Frage nach, welche Bedeutung eine derartige Zuschreibung innerhalb deutscher Diskurse hat. Dabei wird ein Narrativ offengelegt, bei dem der deutschen Geschichte – hier der Ausgrenzung und Vertreibung der deutschen Jüdinnen und Juden – positive Aspekte abgerungen werden können und die europäische Dimension der Architekturmoderne ebenso wie die zionistischen Ambitionen vor allem von Architekt*innen, die aus Osteuropa stammten, ausgeklammert werden. Die Analyse dieser Leerstellen stellt einen Beitrag zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der Rezeption des Bauhaus dar.

Alexandra Klei

Wie das Bauhaus nach Tel Aviv kam

Re-Konstruktion einer Idee in Text, Bild und Architektur

ca. 160 Seiten | Softcover | 165 x 225 mm | € 22

ISBN 978-3-95808-244-1
eISBN 978-3-95808-294-6

JULI 2019

WG 1 584

Alexandra Klei forscht am Institut für die Geschichte der deutschen Juden Hamburg zum „Jüdischen Bauen zwischen 1945 und 1989 in der Bundesrepublik, der DDR und in Österreich“. Daneben arbeitet sie zur Architektur der White City Tel Avivs, zu Rekonstruktionen, Erinnerungsorten sowie zu (Post-)Holocaust Landscapes. Sie ist Kuratorin und Redakteurin für den werkraum bild und sinn e.V., einem unabhängigen Ausstellungsprojekt für Fotografie und Videokunst in Berlin.

Jüdisches Kulturinstitut in Deutschland e.V. | Nicola Galliner (Hrsg.)

Celebration!

25 Jahre Jüdisches Filmfestival Berlin & Brandenburg

ca. 320 Seiten | Hardcover | Deutsch & Englisch | 260 x 190 mm | € 24

ISBN 978-3-95808-239-7
eISBN 978-3-95808-290-8

SEPTEMBER 2019

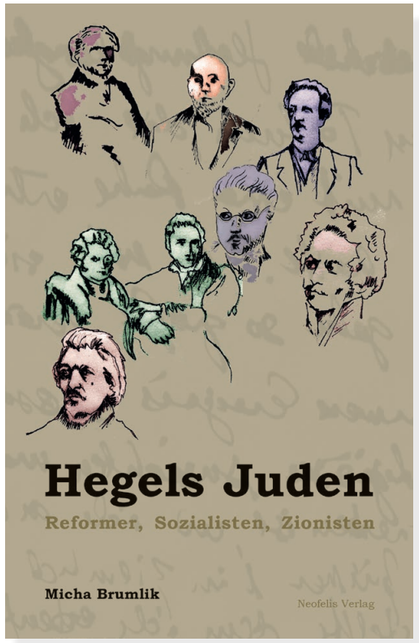
WG 1 544

Jede Menge Gegenwart

1995 startet das Jüdische Filmfestival Berlin & Brandenburg (JFBB) mit acht Filmen und schließt eine Lücke in der kulturellen Landschaft der Region Berlin und Brandenburg. 25 Jahre später ist es mit mehr als 40 Filmen eine der renommiertesten jüdischen Kulturveranstaltungen in Deutschland. Mit Filmen über jüdisches Leben hierzulande, in Israel und aller Welt werden Stereotype und Vorurteile ausgehebelt und der jüdischen Kultur eine diskursive Plattform gegeben. Eine Erfolgsgeschichte, die vor allem der Gründerin und Festivaldirektorin Nicola Galliner zu verdanken ist, die das Festival liebevoll „ihr zweites Kind“ nennt.

Das JFBB blickt auf jüdische Lebensrealitäten und provoziert überraschende Einsichten und nuancierte Zugänge. Zur 25. Ausgabe lassen Wegbegleiter*innen das Festival Revue passieren. Filmwissenschaftler*innen und -kritiker*innen befassen sich mit einzelnen Filmen und ihrem Beitrag zu einer allgemeinen Filmgeschichte, sie untersuchen vielfältige Aspekte jüdischen Filmschaffens und ihr Mitwirken am Kino der Gegenwart. Denn auch nach 25 Jahren bleibt die Frage aktuell, die schon bei der Gründung des Festivals im Raum stand: Was macht einen Film jüdisch?

Mit Beiträgen von Thomas Abeltshauser | Nirit Anderman | Toby Axelrod | Hannah Brown | Régine Mihal Friedman | Julia Friedrich | Nicola Galliner | Fritz Göttler | J. Hoberman | Peter Stephan Jungk | Eva Lezzi | Samuel Maoz | Lihi Nagler | Ulrike Ottinger | Petra Palmer | Ellen Presser | Johannes Rhein | Katharina Schmidt-Hirschfelder | Ariel Schweitzer | Avner Shavit | Peter L. Stein | Shimon Stein | Frank Stern | Sylke Tempel | Aviva Weintraub



Micha Brumlik

Hegels Juden. Reformer, Sozialisten, Zionisten

JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 17

ca. 190 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 22

ISBN 978-3-95808-211-3
eISBN 978-3-95808-261-8

September 2019

WG 1 544

Heinrich Heine hatte selbst bei Hegel gehört – doch war er keineswegs der einzige Jude seiner Zeit, der von Hegel entweder persönlich unterrichtet wurde oder doch wenigstens entscheidend von seinem Denken beeinflusst war. Auf die jüdische Rezeption Hegels Mitte des 19. Jahrhunderts gehen – das passt zu Hegel, dem Denker des Widerspruchs – einander entgegengesetzte, ja sogar feindliche Philosophien und Theorien zurück. Freilich waren es nicht nur säkulare Denker, die sich der Hegel'schen Philosophie bemächtigten. Heinrich Heine selbst war Materialist – ob er gegen die anderen jüdischen Schüler Hegels recht behielt?

Rebekka Denz

Bürgerlich, jüdisch, weiblich.
Frauen im Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens (1918–1938)

JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 16

ca. 410 Seiten | Softcover | 150 x 210 mm | € 32

ISBN 978-3-95808-159-8
eISBN 978-3-95808-207-6

DEZEMBER 2019

WG 1 544

Der Centralverein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens (C.V.) wurde 1893 in Berlin-Charlottenburg gegründet. Erst 15 Jahre später war es Frauen erlaubt, sich dort zu engagieren. Der C.V. wuchs zur mitgliederstärksten jüdischen Organisation im Deutschen Reich an. Er war etabliert worden, um dem Antisemitismus entgegenzutreten, aber er entwickelte sich zu einem ‚Gesinnungsverein', in dem deutsch-jüdische Selbstverortungen ausgehandelt wurden. Der Verein war moderner, das zeitgenössische Judentum weiblicher, als zu vermuten ist. Frauen entwickelten ihr eigenes Projekt der Moderne, dem *Bürgerlich, jüdisch, weiblich* nachspürt.

Ver|un|einigung

Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart 06

Hrsg. v. Micha Brumlik | Marina Chernivsky | Max Czollek | Hannah Peaceman | Anna Schapiro | Lea Wohl von Haselberg

ca. 170 Seiten | Softcover | 190 x 260 mm | € 16

2-mal jährlich | ISSN 2510-3725 |
ABO € 28 | FÖRDERABO € 42

ISBN 978-3-95808-223-6
eISBN 978-3-95808-274-8

OKTOBER 2019

WG 1 544

Der 9. November 1989 gilt als Wendepunkt der deutschen Geschichte, der im dominanzgesellschaftlichen Diskurs als eine Geschichte der ‚Wiedervereinigung' der Deutschen mit den Deutschen erzählt wird.

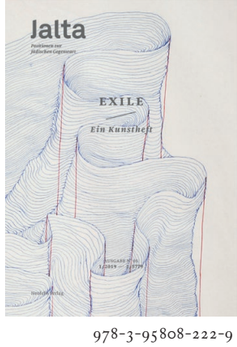
Viele Jüd*innen sowie Menschen mit Migrationsgeschichten kommen in dieser Erzählung nicht vor. Ihre Perspektiven, Befürchtungen und Zukunftsvisionen wurden und werden überschrieben.

Für die jüdische Gemeinschaft markiert der Zerfall der Sowjetunion einen weiteren Wendepunkt: Rund 200.000 Jüd*innen aus der Sowjetunion wanderten zunächst in die DDR und wenig später in die BRD ein.

In der sechsten Ausgabe von *Jalta* sind streitbare Positionen zur Vereinigung versammelt, die den Widersprüchen der deutsch-deutschen Einheit nachspüren und Kontroversen sichtbar machen.

Mit Beiträgen von Marc Bausback | Andreas Brämer | Micha Brumlik | Steffanie Busch | Laura Cazés | Marina Chernivsky | Daniela Dröscher | Michel Friedman | Bianca Ely | Stella Hindemith | Alisa Joseph | Annetta Kahane | Daniel Kempin | Olaf Kistenmacher | Dani Kranz | Naomi Lubrich | Leo Neumann | Angelika Nguyen | Hannah Peaceman | Jana Scheuring | Reinhard Schramm | Michal Schwartze | Conny Siebeck | Lea Wohl von Haselberg | Fabian Wolff

Zuletzt erschienen



978-3-95808-222-9

978-3-95808-217-5

Zwischen Literarizität und Programmatik Jüdische Literaturen der Gegenwart

Jalta. Positionen zur jüdischen Gegenwart Sonderausgabe 01

Hrsg. v. Luisa Banki | Yevgeniy Breyger | Micha Brumlik | Marina Chernivsky | Max Czollek | Hannah Peaceman | Anna Schapiro | Lea Wohl von Haselberg

ca. 100 Seiten | Softcover | 190 x 260 mm | € 16

ISBN 978-3-95808-245-8
eISBN 978-3-95808-295-3

NOVEMBER 2019

WG 1 544

„…warum muß jede Stadt zum Jerusalem werden und jeder Mensch zum Juden" (Adam Zagajewski)

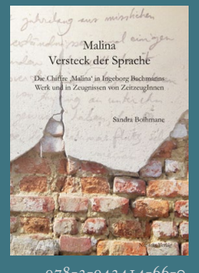
Im November 2019 erscheint in Kooperation mit dem Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk die erste Sonderausgabe der Zeitschrift *Jalta* zum Thema jüdische Literaturen der Gegenwart. Das Heft erkundet, auf welche Weise sich jüdische Autor*innen in die Gegenwart einschreiben, an welche Vorbilder und Prätexte sie anknüpfen und wie sie sich zu den Traditionen jüdischer Literaturen ins Verhältnis setzen.

Wodurch zeichnen sich jüdische Literaturen der Gegenwart aus? Auf welche Weise verbindet das Adjektiv *jüdisch* etwa literarische und programmatische Aspekte? Was also ist das spezifisch ‚Jüdische' an ‚jüdischer Literatur'?

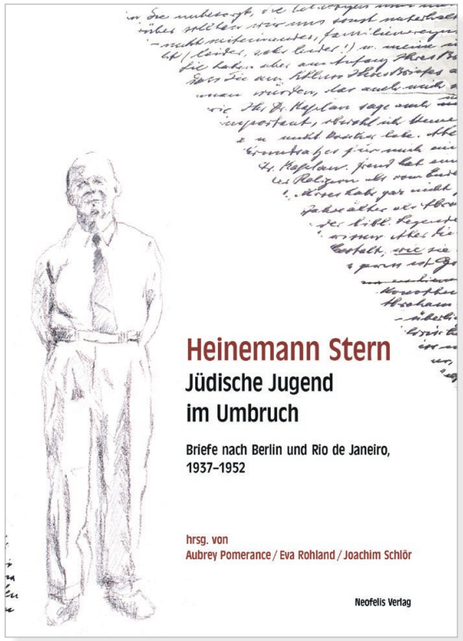
Mit Beiträgen von Hila Amit | Luisa Banki | Caspar Battegay | Lydia Böhmer | Jo Frank | Daniel Jurjew | Esther Kinsky | Eva Lezzi | Olga Martynova | Rainer René Mueller | Nadine Reinert | Sasha Marianna Salzmann | Sebastian Schirrmeister | Maria Stepanova | Hadassah Stichnothe

Weitere Empfehlungen

978-3-95808-228-1



978-3-943414-66-0



Aubrey Pomerance | Eva Rohland | Joachim Schlör (Hrsg.)

Heinemann Stern
Jüdische Jugend im Umbruch

Briefe nach Berlin und Rio de Janeiro, 1937–1952

JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 20

ca. 370 Seiten | Softcover | 150 x 210 mm | € 32

ISBN 978-3-95808-242-7
eISBN 978-3-95808-292-2

NOVEMBER 2019

WG I 544

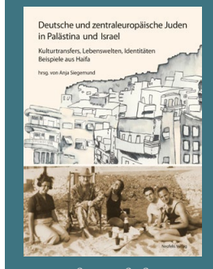
„…dass ein Teil von ihrem Leben war doch in meine Hand gegeben“ (aus dem Abschiedsgruß ehemaliger Schülerinnen)

Jüdische Jugend im Umbruch versammelt Briefe von ehemaligen Schüler*innen des einstigen Schuldirektors der Jüdischen Mittelschule Berlin, Heinemann Stern, die ihm aus aller Welt zugingen. Die Themen der Briefe sind so vielfältig wie die Lebenswege, Alltagserfahrungen und Zukunftshoffnungen ihrer Autor*innen. Sie umfassen einen Zeitraum von 16 Jahren (1937-1953) und sprechen über Religion, Philosophie und Literatur hinaus u.a. die Herausforderungen der jüdischen Gemeinde in Shanghai ebenso an wie Fragen der Apartheid in Südafrika oder der Arbeitsorganisation in den Ica-Kolonien Argentiniens. Neben dem Austausch über alltägliche Fragen, Wünsche und Hoffnungen empfinden viele seiner ehemaligen Schüler*innen den geistigen, intellektuellen Austausch als heilsam gegen die ‚Entwurzelung‘ und Isolation, die mit der Emigration einhergingen.

Der Band ist ein eindrückliches Zeugnis für die Herausbildung eines weltweiten Netzwerks der deutsch-jüdischen Emigration.

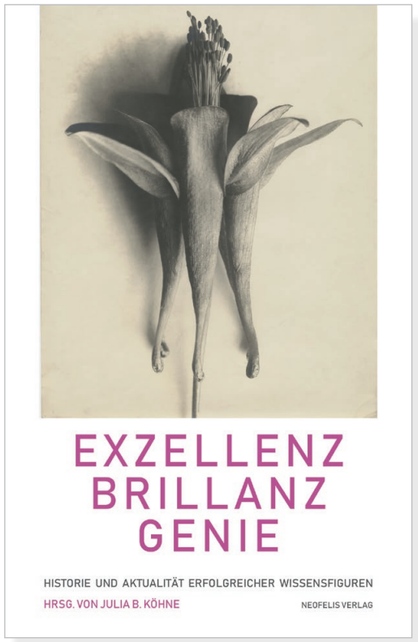
Heinemann Stern (1878 Nordeck – 1957 Rio de Janeiro) war Pädagoge und Publizist, der u.a. als Mitglied des Jüdischen Lehrerverbandes und des Central-Vereins deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens das jüdische Gemeindeleben im Berlin der 1920er und 1930er Jahre aktiv mitgestaltete. Von 1921 an war er Lehrer an der Jüdischen Mittelschule in Berlin, die er ab 1931 bis zu seiner Pensionierung 1938 leitete. 1940 konnte er nach Rio de Janeiro fliehen.

WEITERE EMPFEHLUNGEN



978-3-95808-027-0

978-3-95808-125-3



Julia B. Köhne (Hrsg.)

Exzellenz, Brillanz, Genie

Historie und Aktualität erfolgreicher Wissensfiguren

ca. 230 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 24

ISBN 978-3-95808-234-2
eISBN 978-3-95808-285-4

NOVEMBER 2019

WG I 510

Geniekult der Moderne als ein Sprungbrett für heutige Exzellenzdebatten?

In akademischen Kontexten zirkulieren heute multiple Vorstellungen von geistiger Exzellenz und Begabtenförderungswürdigkeit, von Brillanz, Innovation und Herausragendem, die sich in der Rede von ‚Eliteuniversitäten‘, ‚Exzellenzinitiativen‘ sowie ‚Zukunftskonzepten‘ und ‚Spitzen- und Höhenkammforschung‘ spiegeln. Schon im Geniekult der europäischen Moderne avancierte das ‚Genie‘ zu einer heftig umstrittenen Wissensfigur, die vielfältige symbolische, quasi-religiöse, epistemologische und wissenschaftspolitische Funktionen übernahm.

Die Beitragenden von *Exzellenz, Brillanz, Genie* diskutieren jenes ‚Genieproblem‘ zum einen entlang Fragen der Geniebiografik und ‚genialen Manie‘, der Geschichte von Begabtenpsychologie, Persönlichkeits- und Talentforschung und Züchtungsfantasien, der Forschungsuniversitäten im Verbund mit nationalökonomischen Interessen, der Geniereligiosität und Doppelgängergestalt sowie weiblicher Genialität. Erkundet wird zum anderen der Bezug zur zeitgenössischen Spannung zwischen herausragenden Einzelforscher*innen und Wissenschaftskollektiven.

Mit Beiträgen von Nele Albrecht | Claudia Bruns | Gabriele Dietze | Stefan Hornbostel | David Keller | Julia B. Köhne | Renate Kroll | Thomas Macho | Tobias Peter | Gerhard Scharbert | Barbara Will | Monika Wulz

WEITERE EMPFEHLUNGEN

978-3-95808-041-6

978-3-943414-56-1

Burcu Dogramaci | Berenika Szymanski-Düll | Wolfgang Rathert (Hrsg.)

Leave, left, left

Migrationsphänomene in den Künsten in aktueller und historischer Perspektive

ca. 270 Seiten | Softcover | 150 x 210 mm | € 25

ISBN 978-3-95808-241-0
eISBN 978-3-95808-291-5

DEZEMBER 2019

WG 1 580

Künste der Migration und Migration der Künste

Der Titel dieses Sammelbandes – *Leave, left, left* – wurde inspiriert von Jenny Erpenbecks Roman *Gehen, ging, gegangen* (2015), mit dem die Autorin auf aktuelle Fluchtbewegungen nach Deutschland reagierte. Überdies verweist die temporale Konjugation des Verbs *to leave* auf die unterschiedlichen Zeitlichkeiten einer Flucht, die von dem Entschluss zu gehen über die Passage bis zur Ankunft im Zielland reicht. Kommen Geflüchtete in einem Land an, dann wird aus dem *leave* die Perfektform *left*, also eine aus Perspektive der vollendeten Gegenwart abgeschlossene Handlung, die in der Vergangenheit liegt. Diese Vergangenheit ist jedoch nicht unbedingt endgültig und kann sich jederzeit wieder ändern, wenn etwa Geflüchtete in ihr Geburtsland zurückkehren oder Migrant*innen zwischen ihrer neuen und alten Heimat pendeln.

Flucht und Migration sind also prozesshaft und besitzen eine individuelle Temporalität, die für die wissenschaftliche Auseinandersetzung elementar ist. In einer interdisziplinären Ausrichtung befragt die Publikation das Verhältnis der Künste zur Migration und vice versa: Wie reagieren Musik, bildende Kunst und Theater in Gegenwart und Geschichte auf grenzübergreifende Ortsverlagerungen, auf Dislokation und Transmigration?

Mit Beiträgen von Cana Bilir-Meier | Burcu Dogramaci | Friedrich Geiger | Sabine Haenni | Mareike Hetschold | Urte Krass | Sabine Liebner | Laura Karp Lugo | Rachel Lee | Ulf Otto | Wolfgang Rathert | Helene Roth | Katja Schneider | Azadeh Sharifi | Berenika Szymanski-Düll | David Vondráček

Sandra Umathum | Jan Deck (Hrsg.)

Postdramaturgien

ca. 300 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 21

ISBN 978-3-95808-142-0
eISBN 978-3-95808-192-5

OKTOBER 2019

WG 1 586

Dramaturgie ist längst mehr und anderes als (die Beschäftigung mit) Inhalt, Form und Rezeptionsweise der in einem Drama festgeschriebenen Handlungen zwischen Menschen. Sie ist diffus und unscharf geworden. *Postdramaturgien* bittet Künstler*innen und Theoretiker*innen zu Wort. Anliegen ist es, u.a. folgenden Fragestellungen auf die Spur zu kommen: Welche Konsequenzen ergeben sich aus gegenwärtigen Veränderungen im Theater für Funktion, Aufgabe und (Selbst-)Verständnis von Dramaturg*innen? Wie wichtig ist es für sie, eine eigenständige Position zu entfalten? Worin besteht das politische Potenzial des Postdramaturgischen?

Futur II Konjunktiv

„Hoch die internationale Solidarität!“ Theater & Theorie, Texte & Bilder

ca. 220 Seiten | Softcover | 210 x 135 mm | € 18

ISBN 978-3-95808-236-6
eISBN 978-3-95808-287-8

OKTOBER 2019

WG 1 586

Solidarität ist eine zentrale politische Emotion, von der es gerade in den gegenwärtigen politischen Verhältnissen mehr braucht. Wie sie sich theatral erforschen und von ihr erzählen lässt, hat das Theaterkollaborativ Futur II Konjunktiv im Laufe von zwei Jahren in unterschiedlichen performativen Formaten, zwischen Recherchestück und Tischgesprächen, untersucht. Der Band dokumentiert die einzelnen Arbeiten des Doppelpass-Projekts „Hoch die internationale Solidarität!“ mit Bildern und den entstandenen Stücktexten. Diese werden ergänzt um Beiträge von an der Soliparty sowie den Tischgesprächen beteiligten Theoretiker*innen.

Martin Mettin

Echo im Sprachwald

Figuren dialektischen Hörens bei Walter Benjamin

PROMESSE – KRITISCHE STUDIEN ZU PHILOSOPHIE, ÄSTHETIK, GESCHICHTE UND RELIGION 03

ca. 140 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 19

ISBN 978-3-95808-238-0
eISBN 978-3-95808-289-2

SEPTEMBER 2019

WG 1 526

Zu Walter Benjamins akustischer Sprachphilosophie

In den Kultur- und Geisteswissenschaften hat sich die Sicht auf Walter Benjamin als einem Denker der Visualität etabliert. Nicht nur gelten seine Texte zu Film und Fotografie als Vorläufer der Medientheorie. Vor allem Benjamins Methode, in Bildern zu denken, ist oftmals als ein Primat der optischen Erfahrung in seinem Denken gedeutet worden. Was jedoch geschieht, wenn man diese Hauptwege der Rezeption verlässt und den Spuren der weitaus weniger beachteten Klänge und Geräusche in Benjamins Texten nachforscht? Was zeichnet sich ab, wenn akustische Denkfiguren ins Zentrum der Aufmerksamkeit rücken?

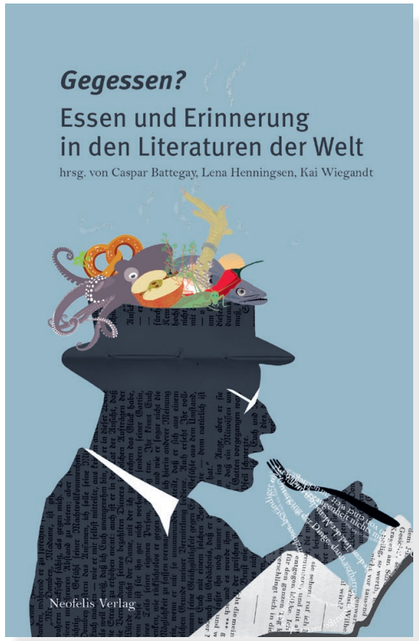
Diesem Lektüreversuch ist die vorliegende Studie gewidmet. Im Mittelpunkt stehen auch hier Überlegungen zum dialektischen Bild, das allerdings weniger visuell gefasst wird, vielmehr variierende Bedeutung im Sinne von Sprach- und Klangbildern annimmt. Als zentrales Motiv erweist sich dabei das Echo: In dieser literarischen Denkfigur verschränkt sich Sprachphilosophie mit Reflexionen über verstellte Erfahrungsmöglichkeiten und Geschichtsbetrachtungen.

Martin Mettin ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Er studierte Philosophie sowie Sozial- und Rechtswissenschaften zunächst in Leipzig und schloss 2013 seinen Master in Philosophie an der Freien Universität Berlin ab. 2019 erfolgte die Promotion mit einer Arbeit zur Kritischen Theorie des Hörens im Werk Ulrich Sonnemanns.

WEITERE EMPFEHLUNGEN

978-3-95808-215-1

978-3-95808-117-8



Caspar Battegay | Lena Henningsen | Kai Wiegandt (Hrsg.)

Gegessen?

Essen und Erinnerung in den Literaturen der Welt

ca. 290 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 26

ISBN 978-3-95808-233-5
eISBN 978-3-95808-284-7

SEPTEMBER 2019

WG 1 559

Prousts ‚Madeleine' ist nur *ein* Beispiel

Gerichte, Essenspraktiken, zugeschriebene Bedeutungen sowie mit konkreten Gerichten verbundene Assoziationen und Erinnerungen unterscheiden sich je nach Kultur, gesellschaftlichen Verhältnissen und individuellen Dispositionen. Entsprechend sind Schilderungen von Essen und Praktiken des Essens besonders wirkmächtige literarische Werkzeuge, lassen sich so doch lebendige Bilder, Emotionen, Erinnerungen, Geschmäcker und Gerüche in den Leser*innen wachrufen.

Besonders häufig hat das Essen in der Literatur die Funktion eines Auslösers von Erinnerungen: Speisen werden zum verbindenden Element zwischen Gegenwart und Vergangenheit, Körper und Geist, sinnlicher Wahrnehmung und erinnertem Leben. Prousts ‚Madeleine-Episode' in *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* ist nur eines von vielen Beispielen. Die Beiträge in *Gegessen?* befragen Texte der Weltliteratur aus den letzten zwei Jahrtausenden nach den Praktiken des Essens, den Bedeutungszuschreibungen von Speisen und dem Zusammenhang zwischen Essen und Erinnerung.

Mit Beiträgen von Caspar Battegay | Michael Bies | Alfred Bodenheimer | Eva von Contzen | Kirill Dmitriev | Svetlana Efimova | Rebecca Ehrenwirth | Lena Henningsen | Katharina Heyden | Jan Niklas Howe | Christine Ott | André Otto | Christoph Ribbat | Christopher Scholz | Stefan Tilg | Clarissa Vierke | Kai Wiegandt

WEITERE EMPFEHLUNGEN

978-3-95808-018-8

978-3-95808-003-4

„The process of zoo building is experimental by nature“ (Nevin Lash)

Zoos sind Orte, an denen Menschen Wildtiere betrachten können. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts werden Zootiere in Landschaftsszenarien ausgestellt, die das Publikum imaginär in die Herkunftsregionen der Tiere versetzen. Die jeweiligen Gestaltungsvorlieben verändern sich abhängig vom biologischen Wissen, der Ausstellungsdidaktik, den wechselnden Architekturstilen, aber auch von politischen Ideologien.

Die Szenografie der Wildnis zeigt, wie Räume im Zoo konstruiert und die psychologischen und physischen Grenzen zwischen Tieren und Publikum minimiert werden. Die Kategorie der Immersion, des Eintauchens in eine andere Welt, dient als Leitfaden der Analyse von Zoos in Deutschland, der Schweiz, den USA und den Niederlanden. Einflussreiche Architekturkonzepte und Bildmedien werden vorgestellt. Auch der Landschaftsgarten sowie kommerzielle und museale Ausstellungen dienen als Vorbilder. Über die Verhaltensforschung lassen sich schließlich überraschende Bezüge zu den Planungen urbaner Infrastrukturen oder menschlicher Wohnbauten herstellen.

Christina Katharina May

Die Szenografie der Wildnis

Immersive Techniken in zoologischen Gärten im 20. und 21. Jahrhundert

ca. 370 Seiten | Softcover | 150 x 210 mm | € 38
ISBN 978-3-95808-240-3
OKTOBER 2019
WG 1 510

Christina Katharina May ist Kunsthistorikerin, sie arbeitet im Bereich „Kunst im öffentlichen Raum“ bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und kuratiert Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Sie publiziert im Bereich Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts sowie zu Architektur und Landschaft im Zoo.

Spätestens seitdem die Animal Studies nicht nur die Geschichtlichkeit von Tieren, sondern auch deren Geschichtsmächtigkeit betonen, bezieht sich Geschichte nicht mehr automatisch nur auf Menschen. In der Animal History sind Tiere nicht länger bloße semiotische Zeichen, um mit ihnen (menschliche) Geschichte(n) zu erzählen. Vielmehr werden Tiere zu eigenen, widerständigen Wesen, welche die ihnen zugesprochenen Zeichen und Semantiken in Frage stellen, überschreiten oder umkehren.

Tiergeschichten sind Geschichten, die über Tiere erzählt werden, und Geschichten, die Tiere über sich selbst erzählen. *Tiergeschichten* bildet den zweiten Teil von *Tiere erzählen*, der vorangegangenen Ausgabe von *Tierstudien*. Diesmal stammen die Beiträge vor allem aus den Literatur- und Geschichtswissenschaften, aber auch aus der Archäologie, Pädagogik, Kulturanthropologie und den Filmwissenschaften. Zu den Tieren, die im Mittelpunkt der Texte stehen, gehören Eisbären, Bienen, Habichte, Schweine, Rinder, Wölfe und Kondore.

Tiergeschichten

TIERSTUDIEN 16

Hrsg. v. Jessica Ullrich | Alexandra Böhm

ca. 170 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 14

2-mal jährlich | ISSN 2193-8504 |
ABO € 22 | FÖRDERABO € 36

ISBN 978-3-95808-225-0
eISBN 978-3-95808-276-2

OKTOBER 2019

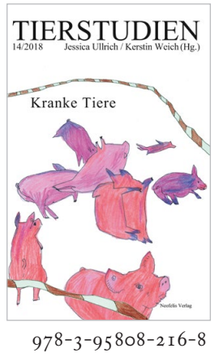
WG 1 510

Alle in *Tierstudien* publizierten Beiträge durchlaufen ein **Peer Review**.

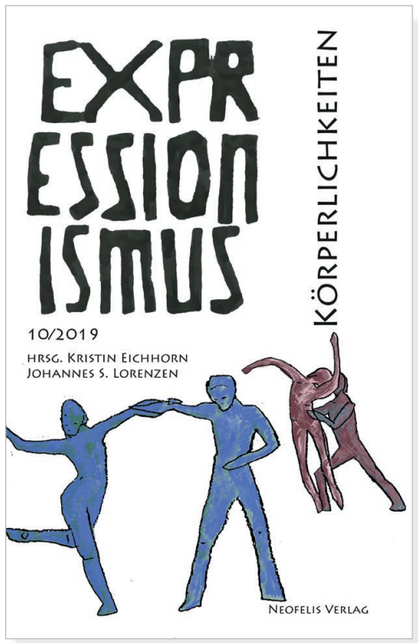
Wissenschaftlicher Beirat: Roland Borgards | Dorothee Brantz | Petra Lange-Berndt | Thomas Macho | Sabine Nessel | Martin Ullrich | Markus Wild

Zuletzt erschienen

978-3-95808-224-3



978-3-95808-216-8



Der Körper bzw. der Leib ist eine so gut wie alle expressionistischen Kunstrichtungen dominierende Konstante. In der Literatur sowie in den theoretischen Schriften expressionistischer Schriftsteller*innen und Künstler*innen wird eine radikale Körpermetaphorik genutzt.

Bildende Kunst und Film zerlegen Körper und loten die dahinterstehenden Seelenzustände aus. Aktmalerei, Groteske, geöffnete Wunden, der Topos des strömenden Bluts, Sexualität und Rassentheorie: Die zehnte Ausgabe von *Expressionismus* bringt die verschiedenen Diskurse aus interdisziplinärer Sicht zusammen und eruiert die Funktionalisierung des Körpers in expressionistischer Kunst.

Körperlichkeiten

EXPRESSIONISMUS 10

Hrsg. v. Kristin Eichhorn | Johannes S. Lorenzen

ca. 120 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 18

2-mal jährlich | ISSN 2363-5592 |
ABO € 30 | FÖRDERABO € 50

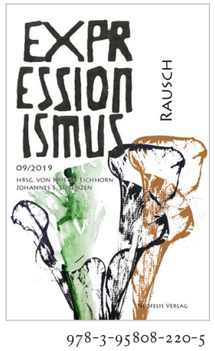
ISBN 978-3-95808-221-2
eISBN 978-3-95808-272-4

NOVEMBER 2019

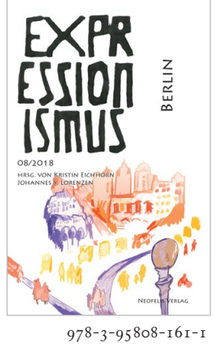
WG 1 582

Mit Beiträgen von Martin Bartelmus | Marijke Box | Ralf Georg Czapla | Lidia Głuchowska | Henrike Hans | Jonas Nesselhauf | Bernhard Thomas Rübenthal | Catharina Rüß | Benjamin Voß

Zuletzt erschienen



978-3-95808-220-5



978-3-95808-161-1

RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt

Sarah Kleinmann

Verbindungen und Brüche. Über (Neo-)Nationalsozialismus und die staatlichen Programme gegen Rechtsextremismus

ca. 100 Seiten | Softcover | 120 x 190 mm | € 12

ISBN 978-3-95808-237-3
eISBN 978-3-95808-288-5

NOVEMBER 2019

WG 1 730

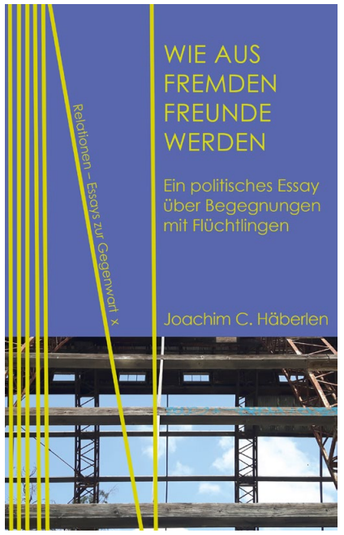
In der Bundesrepublik Deutschland stellt sich in besonderem Maß die Frage, wie der Staat Neonazismus versteht und einhegt. Exemplarisch ist dies an den sogenannten Bundesprogrammen abzulesen. *Verbindungen und Brüche* untersucht jene u.a. im Hinblick auf Deutungen von Neonazismus. Das Buch fragt nach den dargestellten Bekämpfungsstratgien. Die Programme werden anhand zeitgenössischer sowie historischer Forschungen reflektiert.

Gregor Balke

Vom komischen Scheitern

ISBN 978-3-95808-231-1
eISBN 978-3-95808-282-3

WG 1 510



Joachim C. Häberlen

Wie aus Fremden Freunde werden

ISBN 978-3-95808-151-2
eISBN 978-3-95808-199-4

WG 1 973

Hans-Joachim Hahn

Narrative des Neuen Menschen

ISBN 978-3-95808-150-5
eISBN 978-3-95808-198-7

WG 1 510

Backlist

Nahezu alle unsere Titel sind auch als E-Books erhältlich.

Aggermann, Lorenz | Ralph Fischer | Eva Holling | Philipp Schulte | Gerald Siegmund (Hrsg.)
„Lernen, mit den Gespenstern zu leben". Das Gespenstische als Figur, Metapher und Wahrnehmungsdispositiv in Theorie und Ästhetik
378 S. | € 28 | 978-3-943414-47-9 | APRIL 2015 | 2.AUFL. 2016

Aggermann, Lorenz | Eva Holling | Philipp Schulte | Bernhard Siebert | Gerald Siegmund | Katharina Stephan (Hrsg.)
„Landschaft mit entfernten Verwandten". Festschrift für Heiner Goebbels
290 S. | € 28 | 978-3-95808-218-2 | FEBRUAR 2018

Albrecht, Melanie | Michael Wehren (Hrsg.)
Verortungen/Entortungen. Urbane Klangräume
182 S. | € 16 | 978-3-943414-08-0 | MAI 2015

Balke, Gregor
Vom komischen Scheitern. Über neue (Selbst-)Bilder der Weiblichkeit aus Amerika
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 11
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
110 S. | € 12 | 978-3-95808-231-1 | JANUAR 2019

Barnert, Anne (Hrsg.)
Filme für die Zukunft. Die Staatliche Filmdokumentation am Filmarchiv der DDR
330 S. | € 25 | 978-3-95808-012-6 | JULI 2015

Beaufils, Eliane | Eva Holling (eds)
Being-With in Contemporary Performing Arts
272 pages | € 28 | 978-3-95808-156-7 | OKTOBER 2018

Bernhardt, Fabian
Zur Vergebung. Eine Reflexion im Ausgang von Paul Ricœur
122 S. | € 18 | 978-3-943414-53-0 | MAI 2014

Bier, Rolf (Hrsg.)
Der Vermeer-Sensor. Wertzuschreibung und Werterhaltung von Ding und Kunst in Zeiten der Überfülle
192 S. | € 20 | 978-3-95808-047-8 | AUGUST 2016

Binder, Julia
Stadt als Palimpsest. Zur Wechselwirkung von Materialität und Gedächtnis
222 S. | € 24 | 978-3-95808-024-9 | OKTOBER 2015

Bischoff, Doerte | Miriam N. Reinhard | Claudia Röser | Sebastian Schirrmeister (Hrsg.)
Exil Lektüren. Studien zu Literatur und Theorie
112 S. | € 12 | 978-3-943414-54-7 | FEBRUAR 2014

Boihmane, Sandra
Malina – Versteck der Sprache. Die Chiffre ‚Malina' in Ingeborg Bachmanns Werk und in Zeugnissen von ZeitzeugInnen
326 S. | € 28 | 978-3-943414-66-0 | NOVEMBER 2014

Bothe, Thorsten
MemoryEx. Gedächtnis und Beispiel in der Rhetorik
374 S. | € 32 | 978-3-95808-143-7 | SEPTEMBER 2017

Braun, Christina von | Dorothea Dornhof (Hrsg.)
Spekulantenwahn. Zwischen ökonomischer Rationalität und medialer Imagination
164 S. | € 18 | 978-3-95808-016-4 | MÄRZ 2015

Braunstein, Dirk | Grazyna Jurewicz | Ansgar Martins (Hrsg.)
„Der Schein des Lichts, der ins Gefängnis selber fällt". Religion, Metaphysik, Kritische Theorie
390 S. | € 28 | 978-3-95808-117-8 | JUNI 2018

Brumlik, Micha
Wann, wenn nicht jetzt? Versuch über die Gegenwart des Judentums
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 03
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
132 S. | € 10 | 978-3-95808-032-4 | DEZEMBER 2015 | 3.Aufl. 2016

Demokratie und Bildung
262 S. | € 20 | 978-3-95808-134-5 | MAI 2018

Brumlik, Micha | Marina Chernivsky | Max Czollek | Hannah Peaceman | Anna Schapiro | Lea Wohl von Haselberg (Hrsg.)
JALTA. POSITIONEN ZUR JÜDISCHEN GEGENWART (ISSN 2510-3725), € 16 pro Ausg.
01 Selbstermächtigung 978-3-95808-136-9 | 2.Aufl. 2017
02 Desintegration 978-3-95808-140-6
03 Allianzen 978-3-95808-154-3
04 Gegenwartsbewältigung 978-3-95808-217-5
05 Exile. Ein Kunstheft 978-3-95808-222-9

Buchholtz, Jules
Wem gehört die Zukunft? Wissen und Wahrheit im Szenario
306 S. | € 25 | 978-3-943414-49-3 | JANUAR 2019

Chanana, Ulrike
Das Christentum aus der Sicht des amerikanischen Judentums. Drei Perspektiven zu neuen Begegnungsformen zwischen Juden und Christen nach der Shoah
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 18
Hrsg. v. Joachim Schlör
254 S. | € 28 | 978-3-95808-226-7 | SEPTEMBER 2018

Chen, Yun-hua
Mosaic Space and Mosaic Auteurs. On the Cinema of Alejandro González Iñárritu, Atom Egoyan, Hou Hsiao-hsien, Michael Haneke
258 pages | € 25 | 978-3-95808-044-7 | JANUARY 2017

Combe, Sonia
Ein Leben gegen ein anderes. Der ‚Opfertausch' im KZ Buchenwald und seine Nachgeschichte
Aus d. Französischen v. Marcel Streng
284 S. | € 29 | 978-3-95808-148-2 | SEPTEMBER 2017

Czirak, Adam | Gerko Egert (Hrsg.)
Dramaturgien des Anfangens
276 S. | € 26 | 978-3-95808-028-7 | MÄRZ 2016

Dafinger, Johannes
Wissenschaft im außenpolitischen Kalkül des „Dritten Reiches". Deutsch-sowjetische Wissenschaftsbeziehungen vor und nach Abschluss des Hitler-Stalin-Paktes
192 S. | € 19 | 978-3-943414-64-6 | SEPTEMBER 2014

Dünne, Jörg | Gesine Hindemith | Judith Kasper (eds)
Catastrophe & Spectacle. Variations of a Conceptual Relation from the 17th to the 21st Century
208 pages | € 25 | 978-3-95808-122-2 | FEBRUARY 2018

Ebbrecht-Hartmann, Tobias
Übergänge. Passagen durch eine deutsch-israelische Filmgeschichte
300 S. | € 26 | 978-3-943414-51-6 | DEZEMBER 2014

Ebert, Sophia | Johannes Glaeser (Hrsg.)
Ökonomische Utopien
238 S. | € 20 | 978-3-95808-008-9 | JUNI 2015

Eichhorn, Kristin | Johannes S. Lorenzen (Hrsg.)
EXPRESSIONISMUS (ISSN 2363-5592), € 18 pro Ausg.
01 Künstlerkreise 978-3-943414-69-1
02 Der performative Expressionismus 978-3-95808-005-8
03 Religion 978-3-95808-039-3
04 Expressionistinnen 978-3-95808-114-7
05 *Der Sturm* und *Die Aktion* 978-3-95808-128-4
06 Wahnsinn 978-3-95808-138-3
07 Expressionismus-Debatte(n) 978-3-95808-152-9
08 Berlin 978-3-95808-161-1
09 Rausch 978-3-95808-220-5

Emmert, Claudia | Ina Neddermeyer | Zeppelin Museum Friedrichshafen (Hrsg.)
Möglichkeit Mensch. Körper | Sphären | Apparaturen. Künstlerische und wissenschaftliche Perspektiven
216 S. | € 34 | 978-3-95808-137-6 | FEBRUAR 2017

Emmert, Claudia | Jessica Ullrich | Kunstpalais Erlangen (Hrsg.)
Affekte
340 S. | € 38 | 978-3-95808-010-2 | JANUAR 2015

Endter, Heike
Die Verheimatlichung der Welt. Fünf Essays über Western und Migration
228 S. | € 27 | 978-3-95808-135-2 | FEBRUAR 2018

Engster, Frank
Das Geld als Maß, Mittel und Methode. Das Rechnen mit der Identität der Zeit
790 S. | € 32 | 978-3-943414-18-9 | JANUAR 2014 | 2. Aufl. 2014

Gromova, Alina | Felix Heinert | Sebastian Voigt (eds)
Jewish and Non-Jewish Spaces in the Urban Context
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 04
Ed. by Joachim Schlör
302 pages | € 26 | 978-3-943414-44-8 | SEPTEMBER 2015

Gronau, Barbara (Hrsg.)
Künste des Anhaltens. Ästhetische Verfahren des Stillstellens
190 S. | € 18 | 978-3-95808-046-1 | JANUAR 2019

Güde, Elisabeth
Spracherinnerungen. Transkriptionen des Judezmo in zeitgenössischer Literatur
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 19
Hrsg. v. Joachim Schlör
310 S. | € 32 | 978-3-95808-228-1 | FEBRUAR 2019

Guillon, Laurence | Heidi Knörzer (Hrsg.)
Berlin und die Juden. Geschichte einer Wahlverwandtschaft?
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 09
Hrsg. v. Joachim Schlör
212 S. | € 21 | 978-3-95808-009-6 | JUNI 2015

Haas, Annika | Jonas Hock | Anna Leyrer | Johannes Ungelenk (Hrsg.)
Widerständige Theorie. Kritisches Lesen und Schreiben
264 S. | € 24 | 978-3-95808-215-1 | NOVEMBER 2018 | 2. Aufl. 2019

Häberlen, Joachim C.
Wie aus Fremden Freunde werden. Ein politisches Essay über Begegnungen mit Flüchtlingen
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 10
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
128 S. | € 10 | 978-3-95808-151-2 | JANUAR 2018

Hackel, Astrid
Paradox Blindheit. Inszenierungen des Sehverlusts in Literatur, Theater und bildender Kunst der Gegenwart
320 S. | € 28 | 978-3-95808-131-4 | AUGUST 2017

Hahn, Hans-Joachim
Narrative des Neuen Menschen. Vom Versprechen einer besseren Welt
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 09
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
120 S. | € 10 | 978-3-95808-150-5 | JUNI 2018

Hahn, Hans Peter (Hrsg.)
Vom Eigensinn der Dinge. Für eine neue Perspektive auf die Welt des Materiellen
202 S. | € 19 | 978-3-95808-018-8 | MAI 2015 | 4. Aufl. 2018

Hannemann, Raiko
Die unerträgliche Leichtigkeit des Vorurteils. Zu einer Funktionalisierung des historischen Antisemitismus im gegenwärtigen Geschichtsdiskurs
198 S. | € 16 | 978-3-943414-63-9 | DEZEMBER 2014

Herfert, Caroline
Orient im Rampenlicht. Die Inszenierung des Anderen in Wien um 1900
410 S. | € 29 | 978-3-95808-160-4 | FEBRUAR 2018

Holling, Eva
Übertragung im Theater. Theorie und Praxis theatraler Wirkung
350 S. | € 27 | 978-3-95808-043-0 | AUGUST 2016

Holling, Eva | Matthias Naumann | Frank Schlöffel (Hrsg.)
NEBULOSA. FIGUREN DES SOZIALEN (ISSN 2193-8490), € 14 pro Ausg.
01 Wahrnehmung und Erscheinen 978-3-943414-00-4
02 Subversion 978-3-943414-06-6
03 Gespenster 978-3-943414-09-7
04 Maßnehmen | Maßgeben 978-3-943414-11-0
05 Subjekte der Geschichte 978-3-943414-42-4
06 Arbeiterinnen und Arbeiter 978-3-943414-43-1
07 Prinzessinnen 978-3-95808-002-7
08 Hunger 978-3-95808-003-4

Jacob, Frank (ed.)
GLOBAL HUMANITIES. STUDIES IN HISTORIES, CULTURES, AND SOCIETIES (ISSN 2199-3939), € 25 per issue
01 On the Correlation of Center and Periphery 978-3-943414-68-4
02 Religion and Poverty 978-3-95808-004-1
03 Migration and State Power 978-3-95808-040-9
04 Stereotypes and Violence 978-3-95808-113-0

Karr, Susanne Magdalena
Verbundenheit. Zum wechselseitigen Bezogensein von Menschen und Tieren
274 S. | € 26 | 978-3-95808-031-7 | DEZEMBER 2015

Keazor, Henry (ed.)
We Are All Astronauts. The Image of the Space Traveler in Arts and Media
250 pages | € 26 | 978-3-95808-213-7 | JUNE 2019

Kesting, Marietta | Sophia Kunze (Hrsg.)
Dark Rooms. Räume der Un/Sichtbarkeit
204 S. | € 22 | 978-3-95808-120-8 | JANUAR 2017

Kindermann, Martin
Zuhause im Text. Raumkonstitution und Erinnerungskonstruktion im zeitgenössischen anglo-jüdischen Roman
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 06
Hrsg. v. Joachim Schlör
292 S. | € 26 | 978-3-943414-59-2 | DEZEMBER 2014

Klei, Alexandra
Jüdisches Bauen in Nachkriegsdeutschland. Der Architekt Hermann Zvi Guttmann
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 12
Hrsg. v. Joachim Schlör
450 S. | € 29 | 978-3-95808-116-1 | DEZEMBER 2016

Klei, Alexandra | Katrin Stoll (Hrsg.)
Leerstelle(n)? Der deutsche Vernichtungskrieg 1941–1944 und die Vergegenwärtigungen des Geschehens nach 1989
266 S. | € 25 | 978-3-95808-227-4 | MÄRZ 2019

Klei, Alexandra | Katrin Stoll | Annika Wienert (Hrsg.)
8. Mai 1945. Internationale und interdisziplinäre Perspektiven
280 S. | € 24 | 978-3-95808-112-3 | OKTOBER 2016

Kleiner, Stephanie | Robert Suter (Hrsg.)
GLÜCK UND ERFOLG, € 22 pro Bd.
01 Guter Rat. Glück und Erfolg in der Ratgeberliteratur 1900–1940
208 S. | 978-3-943414-50-9 | DEZEMBER 2015
02 Stress und Unbehagen. Glücks- und Erfolgspathologien in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
198 S. | 978-3-95808-041-6 | MÄRZ 2018

Kruschwitz, Hans (Hrsg.)
Ich bin meiner Zeit voraus. Utopie und Sinnlichkeit bei Heiner Müller
332 S. | € 25 | 978-3-95808-144-4 | OKTOBER 2017

Lehnardt, Andreas (Hrsg.)
Wein und Judentum
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 02
Hrsg. v. Joachim Schlör
256 S. | € 29 | 978-3-943414-15-8 | APRIL 2014

Leonhardt, Nic
Durch Blicke im Bild. Stereoskopie im 19. und frühen 20. Jahrhundert
230 S. | € 20 | 978-3-95808-006-5 | FEBRUAR 2016

(Hrsg.): Theater-Wissen quer denken. Facetten szenischer Künste aus drei Jahrzehnten. Festschrift für Christopher B. Balme zum 60. Geburtstag
362 S. | € 28 | 978-3-95808-147-5 | SEPTEMBER 2017

Lewy, Thomas
Zwischen allen Bühnen. Die Jeckes und das hebräische Theater 1933–1948
Aus d. Hebräischen v. Sebastian Schirrmeister
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 10
Hrsg. v. Joachim Schlör
352 S. | € 26 | 978-3-95808-019-5 | SEPTEMBER 2016

Lind, Gerald | Doris Pany (Hrsg.)
Ambivalenzraum Universität
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 04
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
108 S. | € 10 | 978-3-95808-042-3 | JANUAR 2016

Löwe, Sebastian
Als Kitsch ausgewiesen! Neuaushandlungen kultureller Identität in Populär- und Alltagskultur, Architektur, Bildender Kunst und Literatur nach 1989
256 S. | € 28 | 978-3-95808-127-7 | APRIL 2017

Ludwig, Lars
Trigger-happy Hollywood. Die soziokulturellen Grundlagen der Selbstjustiz im amerikanischen Film
378 S. | € 28 | 978-3-95808-036-2 | APRIL 2017

Mager, Tino | Bianka Trötschel-Daniels (Hrsg.)
BetonSalon. Neue Positionen zur Architektur der späten Moderne
282 S. | € 28 | 978-3-95808-130-7 | MÄRZ 2017

Mann, Michael | Ineke Phaf-Rheinberger (eds)
Beyond the Line. Cultural Narratives of the Southern Oceans
272 pages | € 42 | 978-3-943414-14-1 | APRIL 2014

Mantoan, Diego
Autoritär, elitär & unzugänglich. Kunst, Macht und Markt in der Gegenwart
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 08
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
112 S. | € 10 | 978-3-95808-121-5 | SEPTEMBER 2018

Martschukat, Jürgen | Olaf Stieglitz (Hrsg.)
race & sex: Eine Geschichte der Neuzeit. 49 Schlüsseltexte aus vier Jahrhunderten neu gelesen
422 S. | € 28 | 978-3-95808-034-8 | APRIL 2016 | 2. Aufl. 2016

Michaelis-König, Andree (Hrsg.)
Auf den Ruinen der Imperien. Erzählte Grenzräume in der mittel- und osteuropäischen Literatur nach 1989
240 S. | € 25 | 978-3-95808-158-1 | MÄRZ 2018

Naunin, Julia
Klang, Bewegung und Theater. Die Wahrnehmung des Akustischen am Beispiel von zeitgenössischen Theateraufführungen
296 S. | € 26 | 978-3-95808-126-0 | DEZEMBER 2017

Nesselhauf, Jonas | Markus Schleich (Hrsg.)
Gegenwart in Serie. Abgründige Milieus im aktuellen Qualitätsfernsehen
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 02
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
130 S. | € 10 | 978-3-95808-020-1 | JUNI 2015

Nitsche, Jessica (Hrsg.)
Mit dem Tod tanzen. Tod und Totentanz im Film
284 S. | € 25 | 978-3-943414-58-5 | FEBRUAR 2015

Ohrem, Dominik (ed.)
American Beasts. Perspectives on Animals, Animality and U.S. Culture, 1776–1920
304 pages | € 26 | 978-3-95808-037-9 | JANUARY 2017

Ortlieb, Cornelia | Patrick Ramponi | Jenny Willner (Hrsg.)
Das Tier als Medium und Obsession. Zur Politik des Wissens von Mensch und Tier um 1900
318 S. | € 24 | 978-3-943414-16-5 | JULI 2015

Paust, Bettina | Laura-Mareen Janssen (Hrsg.)
Das ausgestellte Tier. Lebende und tote Tiere in der zeitgenössischen Kunst
184 S. | € 22 | 978-3-95808-229-8 | JUNI 2019

Picht, Laura | Katharina Schmidt | Geraldine Schmitz | Lukas Wiggering (Hrsg.)
The Limits of Change. Was ist der Wert der beständigen Dinge?
272 S. | € 29 | 978-3-95808-022-5 | OKTOBER 2015

Plietzsch, Susanne | Armin Eidherr (Hrsg.)
Durchblicke. Horizonte jüdischer Kuturgeschichte
Unter Mitarbeit v. Sebastian Hartmann
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 13
Hrsg. v. Joachim Schlör
216 S. | € 24 | 978-3-95808-021-8 | JANUAR 2018

Pötzl, Viktoria
Nation, Narration und Geschlecht. Eine feministische Literaturanalyse der Werke Yael Dayans
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 15
Hrsg. v. Joachim Schlör
194 S. | € 25 | 978-3-95808-049-2 | JANUAR 2018

Rastier, François
Schiffbruch eines Propheten. Heidegger heute
Aus d. Französischen v. Ulrich Hermann
218 S. | € 25 | 978-3-95808-132-1 | JUNI 2017

Reinhard, Miriam N.
Von der Schwelle. Diana. Ihr eigener Tod in der Ordnung der Anderen
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 01
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
122 S. | € 10 | 978-3-943414-57-8 | OKTOBER 2014

Rezai Dubiel, Jasmin Marjam (Hrsg.)
«Indignez-vous!» Geschichte schreiben im 21. Jahrhundert
208 S. | € 24 | 978-3-943414-48-6 | NOVEMBER 2014

Rhein, Johannes | Julia Schumacher | Lea Wohl von Haselberg (Hrsg.)
Schlechtes Gedächtnis? Kontrafaktische Darstellungen des Nationalsozialismus in alten und neuen Medien
376 S. | € 28 | 978-3-95808-210-6 | JANUAR 2019

Ringlokschuppen Ruhr
MÜLHEIMER FATZERBÜCHER, € 18 pro Bd.
01 Alexander Karschnia | Michael Wehren (Hrsg.)
Kommando Johann Fatzer
214 S. | 978-3-943414-04-2 | JANUAR 2013
02 Matthias Naumann | Michael Wehren (Hrsg.)
Räume, Orte, Kollektive
220 S. | 978-3-943414-13-4 | JULI 2013
03 Matthias Naumann | Mayte Zimmermann (Hrsg.)
In Gemeinschaft und als Einzelne_r
202 S. | 978-3-943414-45-5 | JULI 2014
04 Matthias Naumann | Florian Thamer (Hrsg.)
Krieg
212 S. | 978-3-95808-007-2 | JUNI 2016
05 Matthias Naumann | Tina Turnheim (Hrsg.)
Not, Lehre, Wirklichkeit
182 S. | 978-3-95808-133-8 | JUNI 2017
06 Matthias Naumann | Kevin Rittberger (Hrsg.)
Organisation/Organisierung
232 S. | 978-3-95808-155-0 | NOVEMBER 2018

Robnik, Drehli (Hrsg.)
Put the X in PolitiX. Machtkritik und Allianzdenken mit den X-Men-Filmen
122 S. | € 16 | 978-3-95808-235-9 | MAI 2019

Rokem, Freddie
Geschichte aufführen. Darstellungen der Vergangenheit im Gegenwartstheater
Mit einem Vorwort v. Erika Fischer-Lichte
Aus d. Englischen v. Matthias Naumann
320 S. | € 30 | 978-3-943414-05-9 | OKTOBER 2012

TheaterDenken. Begegnungen und Konstellationen zwischen Philosophen und Theatermachern
Mit einem Vorwort v. Nikolaus Müller-Schöll
Aus d. Englischen v. Mayte Zimmermann
290 S. | € 26 | 978-3-95808-048-5 | OKTOBER 2017

Rolshoven, Johanna | Ingo Schneider (Hrsg.)
Dimensionen des Politischen. Ansprüche und Herausforderungen der Empirischen Kulturwissenschaft
412 S. | € 29 | 978-3-95808-145-1 | JANUAR 2018

Sawilla, Jan M. | Rudolf Schlögl (Hrsg.)
Jenseits der Ordnung? Zur Mächtigkeit der Vielen in der Frühen Neuzeit
440 S. | € 32 | 978-3-95808-157-4 | JUNI 2019

Schindelegger, Maria
Die Armierung des Blickes. Margaret Bourke-Whites Fotografien aus dem Zweiten Weltkrieg
376 S. | € 28 | 978-3-95808-146-8 | NOVEMBER 2017

Schirrmeister, Sebastian
Das Gastspiel. Friedrich Lobe und das hebräische Theater 1933–1950
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 01
Hrsg. v. Joachim Schlör
172 S. | € 18 | 978-3-943414-03-5 | MAI 2012

Schlöffel, Frank
Heinrich Loewe. Zionistische Netzwerke und Räume
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 08
Hrsg. v. Joachim Schlör
486 S. | € 29 | 978-3-95808-026-3 | APRIL 2018

Schmitz, Geraldine
Market Money. Handelsstrategien auf dem Tamale Central Market in Ghana zwischen lokalem Markt und globaler Ökonomie
278 S. | € 26 | 978-3-95808-149-9 | OKTOBER 2018

Schrödl, Jenny | Magdalena Beljan | Maxi Grotkopp (Hrsg.)
Kunst-Paare. Historische, ästhetische und politische Dimensionen
218 S. | € 26 | 978-3-95808-141-3 | SEPTEMBER 2017

Schuster, Tim
Räume, Denken. Das Theater René Polleschs und Laurent Chétouanes
350 S. | € 26 | 978-3-943414-46-2 | SEPTEMBER 2013

Schwanebeck, Wieland (Hrsg.)
Über Hochstapelei. Perspektiven auf eine kulturelle Praxis
226 S. | € 24 | 978-3-943414-56-1 | SEPTEMBER 2014

Sciacca, Maria Teresa
Theater ohne Publikum. Literatur im Exil am Beispiel Friedrich Wolfs
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 05
Hrsg. v. Joachim Schlör
186 S. | € 22 | 978-3-943414-61-5 | NOVEMBER 2015

Siegemund, Anja (Hrsg.)
Deutsche und zentraleuropäische Juden in Palästina und Israel. Kulturtransfers, Lebenswelten, Identitäten – Beispiele aus Haifa
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 11
Hrsg. v. Joachim Schlör
514 S. | € 39 | 978-3-95808-027-0 | MAI 2016

Sommer, Marianne | Denise Reimann (Hrsg.)
Zwitschern, Bellen, Röhren. Tierlaute in der Wissens-, Medientechnik- und Musikgeschichte
242 S. | € 24 | 978-3-95808-230-4 | SEPTEMBER 2018

Sonder, Ines (Hrsg.)
Lotte Cohn. Eine schreibende Architektin in Israel
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 14
Hrsg. v. Joachim Schlör
€ 24 pro Bd.
01 Ausgewählte Schriften (1934–1982)
188 S. | 978-3-95808-118-5 | JANUAR 2017
02 Ausgewählte Briefe (1921–1982)
202 S. | 978-3-95808-125-3 | AUGUST 2017

Sonderegger, Arno (ed.)
African Thoughts on Colonial and Neo-Colonial Worlds. Facets of an Intellectual History of Africa
220 pages | € 22 | 978-3-95808-023-2 | October 2015

Spohr, Johannes
Verheerende Bilanz: Der Antisemitismus der Linken. Klaus Rózsa und Wolfgang Seibert zwischen Abkehr, kritischer Distanz und Aktivismus
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 07
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
114 S. | € 10 | 978-3-95808-123-9 | MAI 2017 | 2. Aufl. 2017

Stammberger, Birgit | Lea Bühlmann (Hrsg.)
Das verräumlichte Selbst. Topographien kultureller Identität
232 S. | € 24 | 978-3-95808-119-2 | FEBRUAR 2018

Steidl, Sarah
Im literarischen Grenzland Europas? Der Balkan in deutschsprachigen Texten der Gegenwart
140 S. | € 18 | 978-3-95808-124-6 | FEBRUAR 2017

Termeer, Marcus
Menschen mit fremden Wurzeln in hybriden Stadtlandschaften. Versuch über Identität und Urbanität im Postfordismus
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 06
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
126 S. | € 10 | 978-3-95808-015-7 | OKTOBER 2016

Traub, Hans
Wörterbuch des Films
Hrsg. v. Rainer Rother | Rolf Aurich für die Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
250 S. | € 36 | 978-3-95808-035-5 | OKTOBER 2017

Ullrich, Jessica (Hrsg.)
TIERSTUDIEN (ISSN 2193-8504), € 14 pro Ausg.
01 Animalität und Ästhetik 978-3-943414-01-1 | 3. Aufl. 2016
02 Tiere auf Reisen 978-3-943414-07-3
03 zus. m. Friedrich Weltzien
Tierliebe 978-3-943414-10-3 | 2. Aufl. 2016
04 zus. m. Antonia Ulrich
Metamorphosen 978-3-943414-12-7
05 zus. m. Antonia Ulrich
Tiere und Tod 978-3-943414-40-0 | 2. Aufl. 2016
06 Tiere und Raum 978-3-943414-41-7
07 Zoo 978-3-95808-000-3 | 2. Aufl. 2016
08 Wild 978-3-95808-001-0
09 zus. m. Aline Steinbrecher
Tiere und Unterhaltung 978-3-95808-038-6
10 Experiment 978-3-95808-115-4
11 zus. m. Antonia Ulrich
Mimesis – Mimikry – Mimese 978-3-95808-129-1
12 zus. m. Mieke Roscher
Tiere und Krieg 978-3-95808-139-0
13 Ökologie 978-3-95808-153-6
14 Kranke Tiere 978-3-95808-216-8
15 zus. m. Alexandra Böhm
Tiere erzählen 978-3-95808-224-3

Waligora, Melitta
Kalkutta. Eine moderne Stadt am Ganges
Mit Fotografien v. Rita Orschiedt | Tilo Thangarajah
214 S. | € 29 | 978-3-95808-014-0 | SEPTEMBER 2015

Weinelt, Nora
Minimale Männlichkeit. Figurationen und Refigurationen des Anzugs
RELATIONEN. ESSAYS ZUR GEGENWART 05
Hrsg. v. David Jünger | Jessica Nitsche | Sebastian Voigt
134 S. | € 10 | 978-3-95808-017-1 | MAI 2016

Wienert, Annika
Das Lager vorstellen. Die Architektur der nationalsozialistischen Vernichtungslager
302 S. | € 32 | 978-3-95808-013-3 | JULI 2015 | 3. Aufl. 2018

Wohl von Haselberg, Lea
(Hrsg.): Hybride jüdische Identitäten. Gemischte Familien und patrilineare Juden
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 03
Hrsg. v. Joachim Schlör
182 S. | € 24 | 978-3-943414-52-3 | DEZEMBER 2015

Und nach dem Holocaust? Jüdische Spielfilmfiguren im (west-)deutschen Film und Fernsehen nach 1945
JÜDISCHE KULTURGESCHICHTE IN DER MODERNE 07
Hrsg. v. Joachim Schlör
424 S. | € 28 | 978-3-943414-60-8 | JUNI 2016

Wunsch Gaarmann, Margit V.
The War in Our Backyard. The Bosnia and Kosovo Wars through the Lens of the German Print Media
294 pages | € 25 | 978-3-95808-011-9 | FEBRUARY 2015

LITERATUR & THEATERTEXTE

Birkhan, Ines
Angel Meat. Verwerfungen
Mit einem Nachwort v. Bertram Dhellemmes
192 S. | € 14 | 978-3-943414-02-8 | APRIL 2012

Guhr, Sebastian
Die Selbstlosen
172 S. | € 14 | 978-3-943414-62-2 | SEPTEMBER 2014

Jürgens, Martin
Frau Merkel sieht auf ihrem Schuh ein Streifenhörnchen, das sich putzt. Lyrische Lesarten
Mit einem Nachwort v. Hermann Kinder u. einer CD mit musikalischen Vignetten
166 S. | € 19 | 978-3-95808-029-4 | OKTOBER 2015 | 2. Aufl. 2016

Lind, Gerald
Zerstörung
162 S. | € 14 | 978-3-943414-17-2 | MAI 2013

Lumbers Reise
274 S. | € 19 | 978-3-95808-045-4 | JUNI 2016

Seit 2018 neu im Bereich Theatertexte

manche(r)art
Bois des Boulognes
€ 12 pro Bd.
01 190 S. | 978-3-943414-19-6 | DEZEMBER 2013

Reinhardt, Klaus (Hrsg.)
Literarische Wanzen. Eine Anthologie. Nebst einer kleinen Natur- und Kulturgeschichte
272 S. | € 16 | 978-3-943414-65-3 | NOVEMBER 2014

Schnelle, Barbora (Hrsg.)
Von Masochisten und Mamma-Guerillas. Neue tschechische Dramatik
DRAMA PANORAMA – NEUE INTERNATIONALE THEATERTEXTE 01
Hrsg. v. Drama Panorama: Forum für Übersetzung und Theater e. V.
416 S. | € 20 | 978-3-95808-214-4 | MAI 2018

Seppovaara, Juhani
Ansichten eines Lebens
Aus d. Finnischen v. Gabriele Schrey-Vasara
Mit 220 Postkarten u. 89 Erzählungen, gestaltet v. Minna Luoma
192 S. | € 25 | 978-3-943414-67-7 | SEPTEMBER 2014

Mit dem Moped durch Finnland
Aus d. Finnischen v. Leena Eschenhagen-Kratzer | Maaret Szücs
Mit 134 Fotografien u. zahlreichen Illustrationen
176 S. | € 19 | 978-3-943414-55-4 | FEBRUAR 2014

DRAMA PANORAMA – NEUE INTERNATIONALE THEATERTEXTE

Mit der offenen Buchreihe, die sich der neuen internationalen Dramatik widmet, sollen Zugänge zu zeitgenössischen Theatertexten aus anderen Sprachräumen eröffnet werden. Die Reihe möchte nicht nur neue Dramatik einzelner Länder zugänglich machen, sondern auch Theatertexte unterschiedlicher Originalsprachen in einen thematischen Dialog bringen.

Barbora Schnelle (Hrsg.)

Von Masochisten und Mamma-Guerillas. Neue tschechische Dramatik

DRAMA PANORAMA – NEUE INTERNATIONALE THEATERTEXTE 01

416 Seiten | Softcover | 135 x 210 mm | € 20

ISBN 978-3-95808-214-4
eISBN 978-3-95808-264-9

MAI 2018

WG 1 586

Neofelis Verlag GmbH

Kuglerstraße 59, D-10439 Berlin

TEL +49 (0)30 55 20 23 64
FAX +49 (0)30 55 87 11 52
info@neofelis-verlag.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Matthias Naumann
TEL +49 (0)30 54 61 63 48
naumann@neofelis-verlag.de

PRESSE

Jessica Nitsche
presse@neofelis-verlag.de

PUBLIKATIONSANFRAGEN

manuskript@neofelis-verlag.de

Auslieferungen

DEUTSCHLAND

Brockhaus / Commission
Alexandra Hamberger
Kreidlerstraße 9, D-70806 Kornwestheim

tel +49 (0)71 54 13 27 92 08
fax +49 (0)71 54 13 27 13
a.hamberger@brocom.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern am Albis

TEL +41 (0)44 762 42 00
FAX +41 (0)44 762 42 10
avainfo@ava.ch

Der Neofelis Verlag ist Teil des Freundeskreises der Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene.

Besuchen Sie uns unter WWW. NEOFELIS-VERLAG.DE auf unserer Webseite und abonnieren Sie unseren monatlich erscheinenden Newsletter.